
Januar / Februar 2026



"Siehe, ich mache alles neu"

"Siehe, ich mache alles neu" aus Offenbarung 21,5 ist die Jahreslosung für das Jahr 2026. Vor mehr als 10 Jahren, im August 2012, habe ich einen Text über genau diesen Vers geschrieben. Nach einem langen Lauf an einem wunderbaren Sommerabend war ich beim Bestaunen der wunderbaren Natur zu der Frage gekommen, warum man eigentlich "alles neu" machen muss.

Vor dem "neu machen" haben wir ja oft eine gewissen Scheu. In unserem Berufsalltag haben wir das vielleicht auch erlebt. Da kommt jemand, vielleicht ein neuer Kollege oder gar ein neuer Chef, der alles neu machen will. Nach einer Weile geht dann gar nichts mehr – letzte Rettung – alles wieder auf Anfang. Aber das ist eigentlich keine gute Erfahrung und auch keine gute Lösung. Oft sind die eingefahrenen Wege nicht die besten Wege. Fehler haben sich eingeschlichen, Aufgaben werden umständlich gelöst, Tätigkeiten werden ausgeführt, die im Grunde keiner mehr braucht.

Neues anzufangen ist spannend, wer nicht sät, wird auch nicht ernten. Nur durch ständige Erneuerung kann der Abnutzung etwas entgegengesetzt werden. Alles von Menschenhand geschaffene ermüdet, sogar Brücken stürzen manchmal einfach ein.

Wenn wir Menschen nicht ständig wiederholen, vergessen wir. Lesen wir darum beständig in Gottes Wort, singen gemeinsam die guten geistlichen Lieder und üben uns in der Gemeinschaft derer, die auf Gott vertrauen, die das Erlösungswerk unseres Herrn Jesus Christus für sich angenommen haben.

Aber alles das ist kein Vergleich zu der Erneuerung, die in der neuen Jahreslosung in Aussicht gestellt wird. Das ewige Leben bei Gott ist versprochen. Da gibt es keinen schmerzlichen Abschied mehr, so wie wir es jetzt doch immer wieder ertragen müssen. Wir können es aber ertragen, weil wir in Gott getröstet sind und diese unvorstellbare Prophezeiung haben – ER macht alles neu.

So sind wir nun also eine dankbar und unerschrocken wartende Gemeinde. In den Versen 1 bis 3 im Kapitel 14 des Johannes lesen wir: "Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wieder kommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin."

Du, Herr Jesus Christus kommst wieder, alles wird neu und all die Deinen werden gerettet und dürfen mit dieser Zusage in das und durch das neue Jahr gehen.

Allen ein von Gott gesegnetes gutes neues Jahr.

Detlef Prussak

Geburtstage

03.01.	Elfriede Wenk
06.01.	Margit Bieder
14.01.	Agnes Ehrlich
11.02.	Hannelore Schöbel

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern ein behütetes, froh machendes neues Lebensjahr unter dem Schutz unseres HERRN.

Allianz-Gebetswoche 2026

GOTT ist treu

3 Gebetsabende jeweils 19:00 Uhr im Stadthaus Pirna

Mittwoch, den 14.01. - Fundament unseres Glauben

Donnerstag, den 15.01. - Auch in schweren Zeiten

Freitag, den 16.01. - ER fordert uns zur Umkehr

Den Abschluss der Gebetswoche feiern wir in einem Allianz-Gottesdienst am Sonntag, den 18. Januar, 09:30 Uhr im Kirchgemeindezentrum

Pirna-Copitz

Gottesdienste der EFG Pirna im Januar / Februar 2026

		Prediger	Umrahmung
04.01.26			
10:00 Uhr	Gottesdienst	A. Sixtus / Ottendorf-Okrilla	Hartmut Kreysig
11.01.26			
09:00 Uhr	Abendmahl		
10:00 Uhr	Gottesdienst	J. Arnold / EFG Pirna	Martin Jungwirth
18.01.26		Allianz-Abschlussgottesdienst <i>im Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz</i>	
09:30 Uhr	Gottesdienst		
25.01.26			
09:00 Uhr	Abendmahl		
10:00 Uhr	Gottesdienst	R. Reim / Bad-Schandau	Detlef Prussak

01.02.26			
10:00 Uhr	Gottesdienst	U. Perner / EFG DD-Süd/Ost	Martin Jungwirth
08.02.26			
09:00 Uhr	Abendmahl		
10:00 Uhr	Gottesdienst	W. Höhne /	Detlef Prussak
15.02.26			
10:00 Uhr	Gottesdienst	M. Volke / Bischofswerda	Jürgen Arnold
22.02.26			
09:00 Uhr	Abendmahl		
10:00 Uhr	Gottesdienst	M. Jungwirth / EFG Pirna	Robert Oehmichen